



## Schimmelpilze in Innenräumen

### Ursachen – Nachweis – Dekontamination

(Seite 1 von 2)

### Mögliche Ursachen für Schimmelpilze in Innenräumen:

Baumängel aller Art; falsche oder defekte Feuchtesperren; Undichtigkeiten und Schäden in Nasszellen, an Versorgungsleitungen und Abflüssen, an Dächern und Fenstern; Rohrbrüche; Überschwemmungen; Löschwasser; austiegende Feuchte; Einsickern von Regenwasser; Einbau nasser Materialien; mangelnde Bautrocknung; Verwendung ungeeigneter Baumaterialien (z.B. mit organischen Bestandteilen); Tauwasser; ungenügend gewartete Klimaanlage.

### Nachweis von Schimmelpilzen:

- a. Entnahme von Materialproben:  
siehe unter Leistungen-Bau und Umwelt: NiederePilze.pdf.
- b. Entnahme von Holzproben:  
siehe unter Leistungen-Bau und Umwelt: Holzzerstörer.pdf.
- c. Ermittlung der Zahl an Schimmelpilzsporen niederer Pilze in der Raumluft

### Hinweise zur Raumluftmessung mittels Luftkeimsammler:

- Die notwendige Mindestanzahl an Messpunkten entspricht der Wurzel aus der Raumgröße in m<sup>2</sup> und mindestens einer Messung der Außenluft
- Fenster sind 24 h vor Probenahme geschlossen zu halten
- Lüftung oder Klimaanlage nicht betreiben
- Die Räume müssen gereinigt sein (insbesondere nach Bautätigkeiten)
- Sichtbare Schimmelflecken vor der Probenahme nicht entfernen
- Einrichtungsgegenstände im Nutzungszustand lassen
- Keine Luftverbindung („Durchzug“) zwischen „belasteten“ und „unbelasteten“ Räumen herstellen



SLM GmbH • Volmerstraße 7A • D-12489 Berlin

SLM – Speziallabor für angewandte  
Mikrobiologie GmbH  
Volmerstraße 7A  
D-12489 Berlin

## Schimmelpilze in Innenräumen

### Ursachen – Nachweis – Dekontamination

(Seite 2 von 2)

Fon +49(0)30 . 63 92 38 85  
Fax +49(0)30 . 63 92 38 86

slm@speziallabor.com  
www.speziallabor.com

### **Wichtig: zunächst die Ursache für den Pilzbefall beseitigen!**

- Desinfektion befallener Stellen mit gegen Pilze wirksamen Mitteln  
Wichtig:
  - Mittel nur in der angegebenen Konzentration verwenden
  - befallene Stellen abtupfen mit Lappen o.ä., nicht sprühen
  - Handschuhe und Atemschutz tragen
  - Behandlung mindestens an drei aufeinander folgenden Tagen durchführen
- Nach Behandlung vom Labor „Erfolgskontrolle“ durchführen lassen
- Nach erfolgreicher Bekämpfung der Pilze Auftragen eines neuen Anstrichs auf die befallene Stelle